

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gegen den unten Beschriebenen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs, begangen in Magdeburg, Hannover und Cassel im Jahre 1911, verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern sowie zu den hiesigen Akten 1399/11 c sofort Mitteilung zu machen.

Personbeschreibung.

Familienname: Ebel
Stand und Gewerbe: Buchhandlungsreisender

Anscheinendes Alter: 24—26 Jahre

Letzter Aufenthalt: Magdeburg

Größe: etwa 170 cm

Gestalt: schlank, kräftig

Bart: kleiner, blonder Schnurrbart

Gesicht: gesund, hager, länglich

Sprache: redegewandt, hiesige Mundart.

Magdeburg, den 15. Juli 1911.

Der Erste Amtsanwalt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hierdurch mitzuteilen, dass nach dem Ableben meines Mannes, des Buchhändlers Max Niemeyer, die beiden Firmen

Max Niemeyer

und

Lippert'sche Buchhandlung

Max Niemeyer

durch Erbschaft mit allen Rechten und Pflichten in meinen Besitz übergegangen sind. Die gesamte Leitung beider Geschäfte übertrage ich meinem Sohn

Hermann Niemeyer,

welcher bereits die Prokura führte.

Das meinem verstorbenen Manne in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch auf mich und meinen Sohn zu übertragen.

Halle a. S., Juli 1911.

(gez.) Anna Niemeyer.

Frau Dr. Niemeyer wird zeichnen:

(gez.) Anna Niemeyer.

Hermann Niemeyer wird zeichnen:

ppa. Lippert'sche Buchhandlung
Max Niemeyer.

(gez.) Hermann Niemeyer.

ppa. Max Niemeyer, Verlag,
Hermann Niemeyer.

Letzte Aufforderung!

Die H. Verleger, die ihre Forderungen an die Konkursmasse W. B. Hollmann Nchf., Bremen, noch immer nicht angemeldet haben, wollen dies bis 10. August beim hiesigen Amtsgericht nachholen, Verzeichnis von Kommissionslager aber sofort an uns direkt senden!

W. B. Hollmann Nchf., Bremen.

Wir übernehmen die Auslieferung der Zeitschrift „**Volkswart**“ Organ des Verbandes der Männervereine zur Bekämpfung der öffentlichen Unsitlichkeit. Edln a. Rh. Leipzig, 26. Juli 1911.

Otto Maier & m. b. H.

Wir übernehmen die Auslieferung der Zeitschrift „**Wandervogel**“, Organ für Deutsches Jugendwandern, Schriftleitung Leipzig, Dorotheenstr. 8.

Leipzig, 26. Juli 1911.

Otto Maier & m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In lebhafter Stadt Oberschlesiens ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 40 000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstraße 3. Carl Schulz.

Sort.-Buchhandlung in gr. Berliner Vorort zu äusserst günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gelegenheit für Anfänger mit kl. Kapital. Angebote unter A. B. 1, Berlin, Postamt 9.

In grosser Provinzialhaupt- und Universitätsstadt des Ostens ist eingetretene Todesfalls halber hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 65 000 M käuflich zu haben. Ernste Interessenten erhalten nähere Auskunft kostenlos durch

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kleines Sortiment in nordwestdt. Grossstadt ist umständehalber für den billigen Preis von 9000 M zu verkaufen. Kaufpreis durch reale Werte gedeckt. Reingewinn ca. 3000 M. Für jungen Anfänger sehr günstige Gelegenheit und wird schnell entschlossen. Käufer ev. weiter entgegengekommen.

Angebote unter 2150 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer, schön gelegener Kleinstadt Süddeutschlands habe ich ein Sortiment, das seither ganz ohne Nebenbranchen betrieben wurde, zu verkaufen. Umsatz 16- bis 17 000 M. Reingewinn ca. 3000 M. Fester Kaufpreis gegen bar 10 000 M. Durch Angliederung von Nebenbranchen, wie Schreibwaren, Musikalien, Lesezirkel etc., lässt sich Umsatz, der an sich im Steigen begriffen ist, beträchtlich erhöhen. Gef. Angebote erbitte ich unter „Süddeutschland“.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Musikalienhandlung in schöngelegener Universitätsstadt Mitteldeutschlands zu verkaufen.

Reingewinn zurzeit etwa 7000 M. Preis 21 000 M bei 12 000 M Anzahlung. Gef. Anfr. u. N. N. 2503 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Theolog. Verlag mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen ist für ca. 100 000 M. durch mich zu verkaufen. Interessenten kostenlos Auskunft.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Gutgehende Sortimentsbuchhandlung in einer der grössten Städte West-Europas mit ganz beträchtlichem Umlatze u. internationalem fremdenverkehr soll baldmöglichst billigt verkauft werden. Zur Uebernahme u. zum Weiterbetriebe des Geschäfts sind ca. 100 000 frcs. erforderlich. Ernstl. Reflektanten, die sich über genügend Mittel ausweisen können, wollen diesbezügliche Anfragen unter L. H. 129 direkt an mich richten.

Leipzig. f. Volckmar.

In südwestdeutscher Stadt von annähernd 20 000 Einw. ist die einzige Buchhandlung am Platze zu verkaufen. Das Geschäft erzielte in den letzten Jahren einen Reingewinn von ca. 4000 M. und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Grosse Garnison, behördliche Institute und höhere Schulen am Platze. Entgegenkommende Übernahmebedingungen. Ernstl. Selbstbewerber wollen Näheres unter Nr. 2272 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erfragen.

Kleinere Sortiments- und Schreibwarenhandlung in mitteldeutscher Bischofsstadt ist unter sehr günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. — Angebote unter 2629 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Naturheilverfahren!

Suche Verlagsrechte e. solch. bill. zu erwerben. G. 20. Otto Maier, & m. b. H., Leipzig.

Sortiment, mögl. ohne Nebenbranchen, im Preise von M. 10—15 000.— zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter F. T. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Für zwei Herren, denen 40 000 M. zur Verfügung stehen, suche ich ein lebhaftes, ausdehnungsfähiges Sortiment zu erwerben. Angebote finden diskrete Behandlung.

Leipzig. Wilhelm Opetz.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber-gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.